

# RFID Reader Typ Rodata

## Ablauf

Die Daten werden nach Erfassung des Gebinde-Gewichts, aber vor der Verbuchung des Picks in BPS und vor dem optionalen Druck der Gebinde-Etikette per TCPIP an das RFID System von RODATA geschickt.

Dieses liest die beiden RFID Tags auf dem Gebinde, und falls beide Tags lesbar sind werden die BPS Daten damit verknüpft und im übergeordneten EPCIS System abgelegt. Das Resultat der Operation wird an BPS zurückgemeldet, im Erfolgsfall zusammen mit der ID (GRAI) des Tags (= dem auf dem Tag aufgedruckte Barcode), im Fehlerfall mit einer Meldung im Klartext.

Im Erfolgsfall verbucht BPS den Pick zusammen mit der zurückgemeldeten ID (GRAI) und schliesst ihn ab.

Im Fehlerfall wird die Registrierung abgebrochen (Rollback auf Anfang vor Auslösung der Wägung) und die empfangene Fehlermeldung wird in einem Fenster angezeigt. Der Benutzer liest die Meldung und schliesst das Fenster durch Quittierung der OK Taste. Je nach Fehlermeldung hat der Benutzer dann verschiedene Optionen:

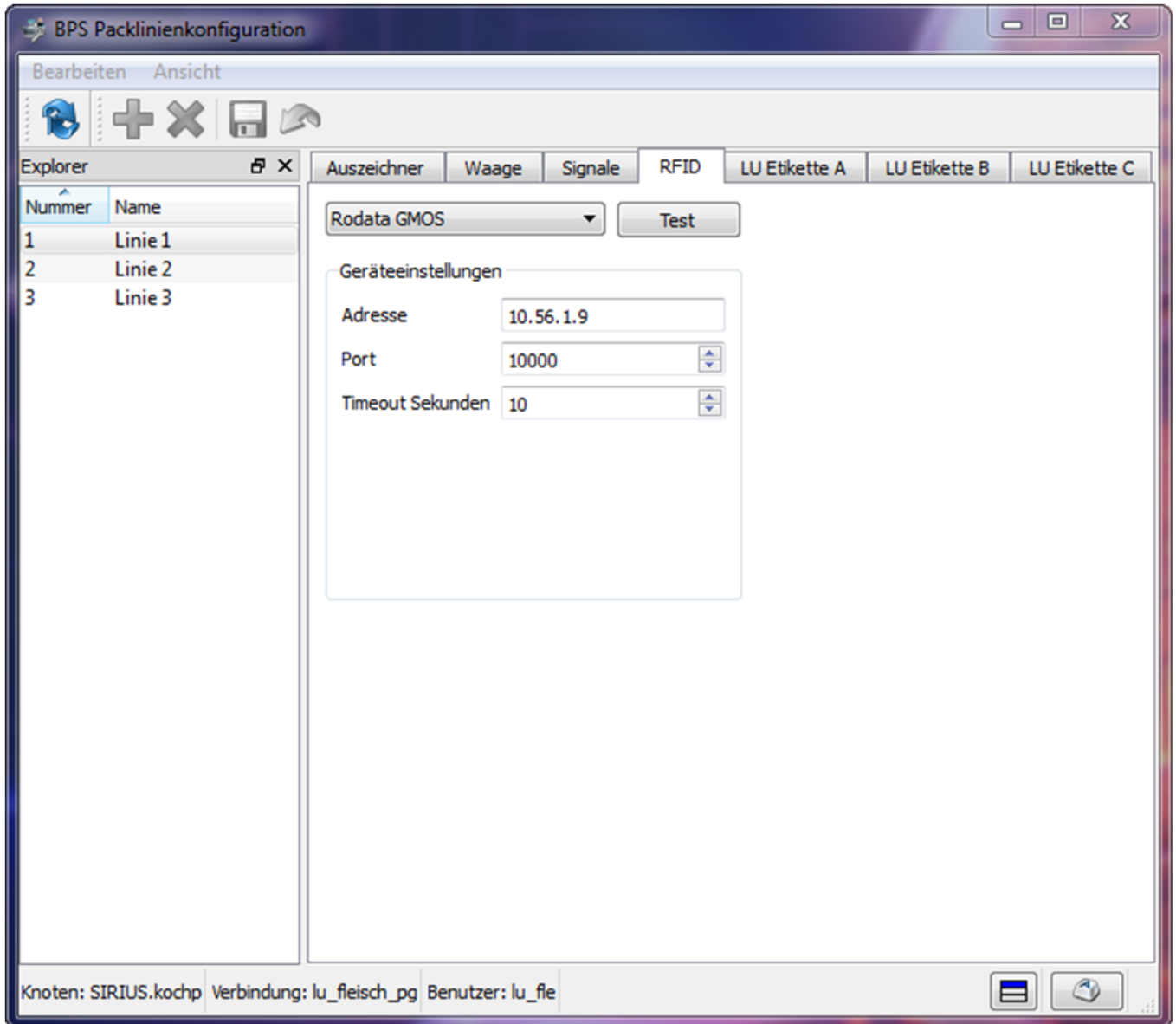
- Gebinde geraderücken oder auswechseln und Registrierung wiederholen
- In der Fehlermeldung angegebene Supportnummer anrufen (kann je nach Fehlertyp z.B. interner technischer Dienst, interner IT Support oder externer Support (z.B. Rodata) sein.

Die Fehlermeldung enthält im ersten Abschnitt Anweisungen an den Benutzer was zu unternehmen ist. In einem zweiten Abschnitt können technische Informationen wie Fehlercodes etc. enthalten sein die der Supporter benötigt. Die Fehlermeldungen werden im Detail durch Rodata und GMOS definiert und gepflegt und sind nicht Gegenstand dieses Pflichtenhefts.

## Einstellungen

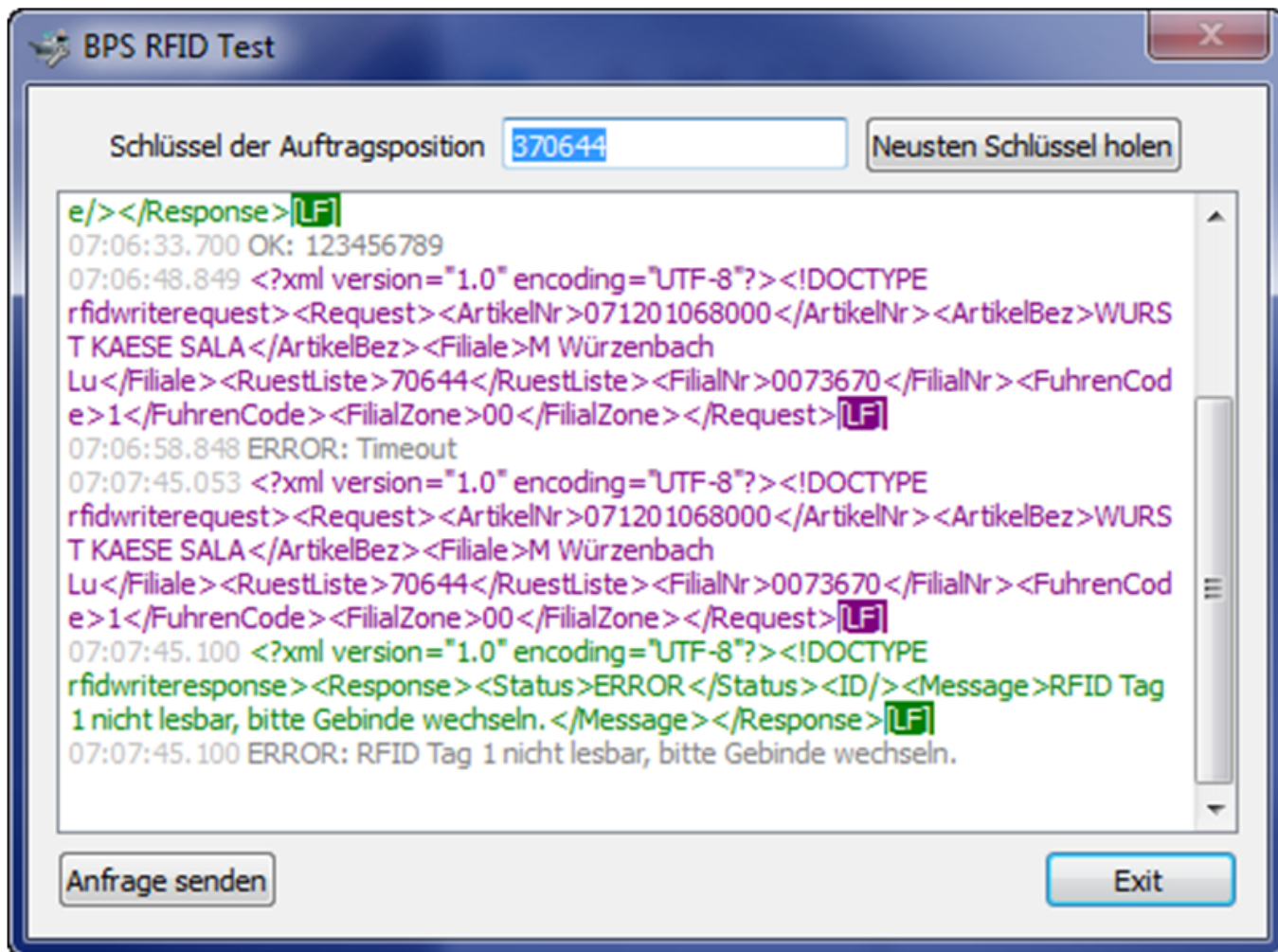
### Packlinienkonfiguration

Die Schnittstellenparameter werden in der BPS Packlinienkonfiguration eingestellt, und können somit nach Bedarf pro Packlinie einzeln aktiviert und getestet werden:



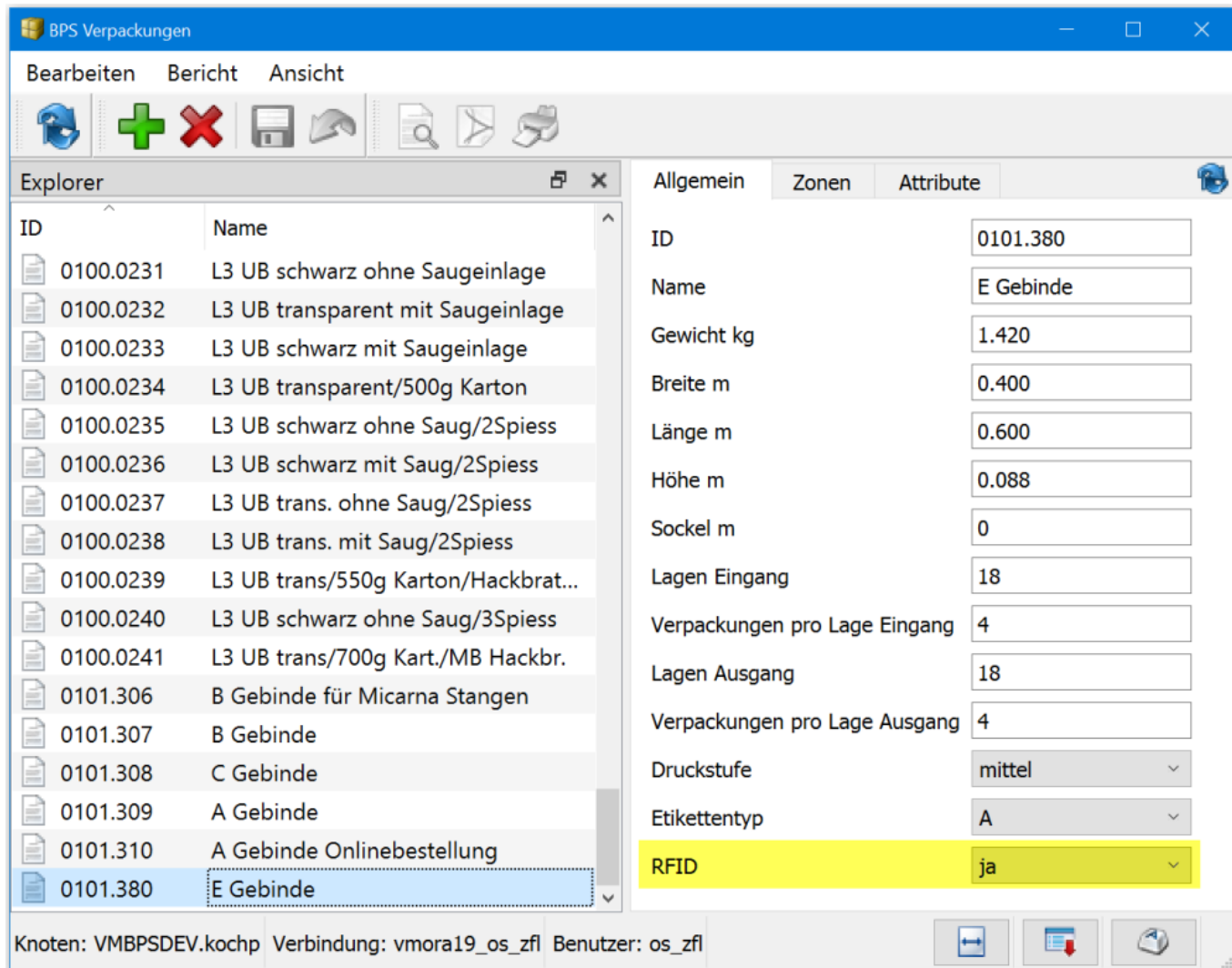
Für den Notbetrieb kann die IT die RFID Schnittstelle hier auch wieder ausschalten und die LU-Etikette wieder einschalten. (Später wenn die Etikettendrucker einmal zurückgebaut sind muss die Beschriftung der Gebinde im Notbetrieb allerdings manuell oder durch vorgedruckte Filialetiketten erfolgen).

Das Testprogramm erlaubt einen einfachen Loopback-Test zum angeschlossenen RFID System:



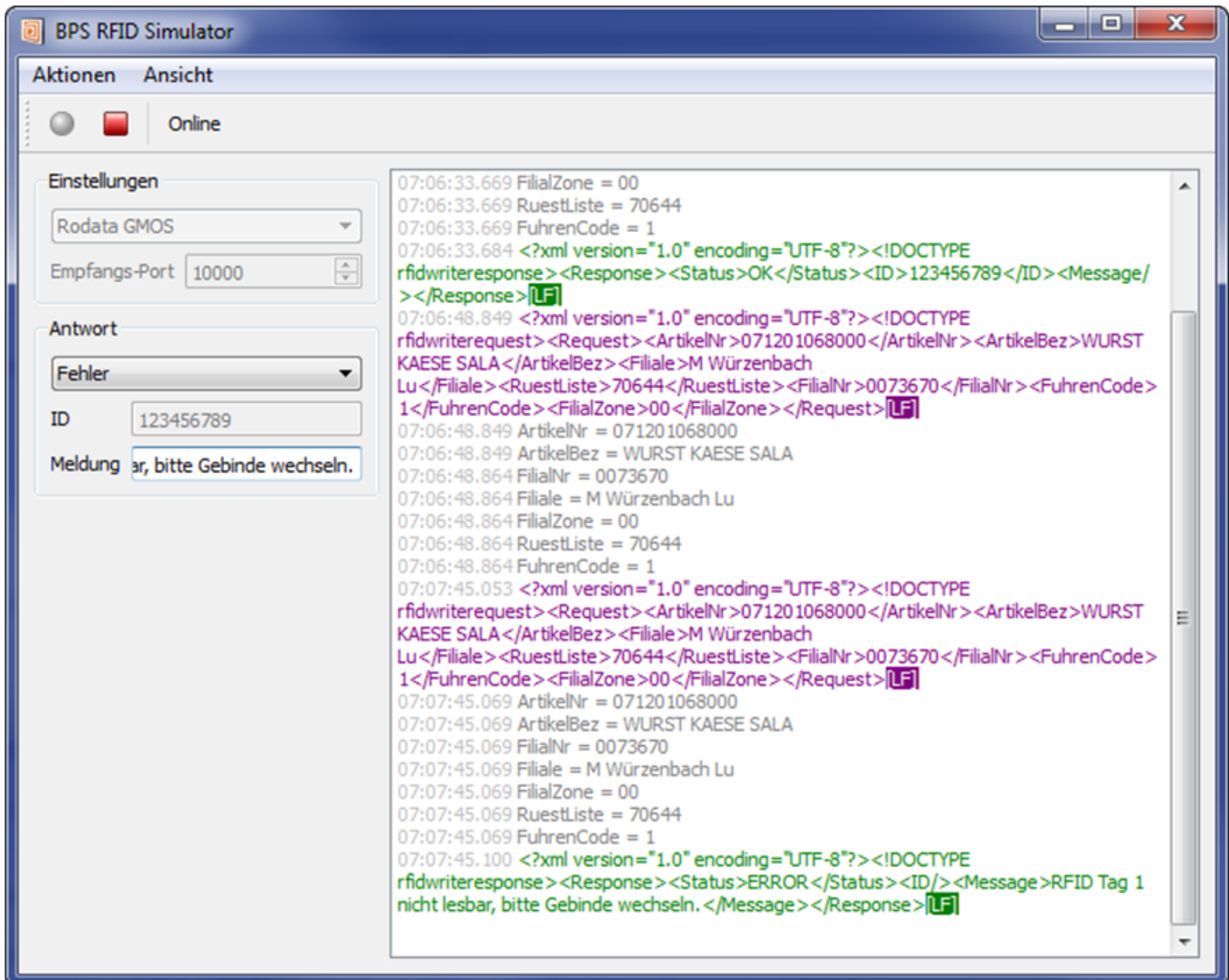
## Gebinde

Damit die RFID Schnittstelle im Packlinien-Programm aktiv ist muss das LU-Gebinde im in den Stammdaten der Verpackungen die Einstellung «RFID» auf ja haben:



## Simulation

Zur Simulation des RFID Systems während der Entwicklung haben wir ein separates Programm erstellt welches für Tests, Schulung etc. ebenfalls zur Verfügung steht:



Wenn das Simulationsprogramm auf dem selben PC ausgeführt wird wie das Packlinienprogramm, so wird in der Packlinienkonfiguration als Adresse *localhost* eingestellt. Läuft das Simulationsprogramm auf einem anderen PC, so ist bei der Packlinienkonfiguration die IP Adresse des PC einzustellen auf dem die Simulation läuft.

## Datenübermittlung

Die Daten werden als XML-Pakete ausgetauscht. Zeilenumbrüche und Einrückungen ausserhalb der XML Elementdaten dienen lediglich der Lesbarkeit im Pflichtenheft und können im Datenaustausch weggelassen werden. Innerhalb der Daten sind Zeilenumbrüche allerdings relevant (LF oder CR LF), jedoch inhaltlich nur bei der Fehlermeldung erwartet.

BPS öffnet bei jeder neuen Anforderung den Socket, sendet die Anforderung, wartet auf die Rückmeldung und schliesst dann den Socket wieder. Bei Abbruch des Vorgangs durch den Benutzer wird ebenfalls der Socket geschlossen. Für die nächste Anforderung wird also in jedem Fall wieder ein neuer Socket geöffnet.

## Anforderung von BPS an RFID-System

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<!DOCTYPE rfidrequest>
<Request>
  <ArtikelNr>223505000052</ArtikelNr>
  <ArtikelBez>ENTRECOTE VOM RI</ArtikelBez>
  <Filiale>Rheineck</Filiale>
  <RuestListe>000001213501462</RuestListe>
  <FilialNr>0090326</FilialNr>
  <FuhrenCode>1</FuhrenCode>
  <FilialZone>01</FilialZone>
  <LinieNr>12</LinieNr>
  <LaufNr>001</LaufNr>
  <GebindeTyp>1</GebindeTyp>
</Request>
```

Datenfelder:

Name	Typ	Länge	Inhalt
ArtikelNr	String	12	Artikel ID, erste 12 Ziffern (also ohne Punkte)
ArtikelBez	String	16	Artikel Name, erste 16 Zeichen
Filiale	String	15	Partner Name, erste 15 Zeichen
RuestListe	Integer	15	Artikelauftrag Key
FilialNr	Integer	7	Partner ID, letzte 7 Ziffern
FuhrenCode	String	1	Tourendatum kleiner/gleich heute: '1' Tourendatum grösser heute: '2'
FilialZone	Integer	2	Partner Zone
LinieNr	Integer	2	Packlinie Nummer, letzte 2 Ziffern
LaufNr	Integer	3	Derzeit fix 1
GebindeTyp	Integer	1	Abgeleitet aus 1. Zeichen der Bezeichnung der LU Verpackung: 'E'=1, 'B'=2, 'C'=3, 'U'=4, anderer Buchstabe=0

## Antwort von RFID-System an BPS

Beispiel im Erfolgsfall:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<!DOCTYPE rfidresponse>
<Response>
  <Status>OK</Status>
  <ID>7613264.00381.100000634153</ID>
  <Message/>
</Response>
```

Beispiel im Fehlerfall:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<!DOCTYPE rfidresponse>
```

```
<Response>  
  <Status>ERROR</Status>  
  <ID/>  
  <Message>Tag 2 nicht gelesen.  
Bitte Gebinde kontrollieren oder auswechseln und Registrierung wiederholen.  
Wenn Problem damit nicht behebbar bitte Telefon 4471 anrufen.  
- - -  
RFID-012025: Tag read error.</Message>  
</Response>
```

Datenfelder:

Name	Typ	Inhalt
Status	String	OK oder ERROR
ID	String	ID (GRAI) des Tags. Im ERROR Fall kann das Element leer bleiben.
Message	String	Text der im ERROR-Fall zusätzlich im Fehlerdialog von BPS anzuzeigen ist. Im OK Fall kann das Meldungselement leer bleiben.

From:  
<https://bps.ibk-software.com/> - **BPS WIKI**

Permanent link:  
<https://bps.ibk-software.com/dok:rfidrodata>

Last update: **07.04.2021 05:20**

